Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 53 (1993-1994)

Heft: 4: Andere Schulformen

Artikel: Wenn eine ganze Schule mit "Wochenplan" arbeitet...:

Wochenplanunterricht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-357113

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wochenplanunterricht

Wenn eine ganze Schule mit «Wochenplan» arbeitet...

«Der Mensch, wenn er werden soll, was er sein muss, muss als Kind sein und als Kind tun, was ihn als Kind glücklich macht!»

Wochenplanunterricht ist ein Wort, das man in letzter Zeit öfter mal liest oder hört. Wir Trinser Primar- und Reallehrer, -innen arbeiten seit einem Jahr von der 1. Primar- bis zur 3. Realklasse mit der Wochenplan-Organisation. Und der anfängliche Enthusiasmus hat sich gehalten...

Weshalb Wochenplan?

Der Schulalltag wird für Schüler,-innen und Lehrer,-innen um so interessanter, je mehr Unterrichts- und Arbeitsformen

Trinser Lehrerschaft Karikaturen: Karin Brenn

zur Anwendung kommen. Eine davon kann auch die Möglichkeit der Wochenplan-Arbeit sein. Der Wochenplan (WP) schliesst ja alle anderen Formen nicht aus, im Gegenteil.

Das Zusammenspiel vieler Formen belebt den Unterricht.

Die Vorstellung von WP, dem/der Schüler,-in werde ein Plan in die Hand gedrückt mit dem Kommentar «nun mach mal und schau, dass Du bis Ende Woche fertig wirst», ist sicher falsch.

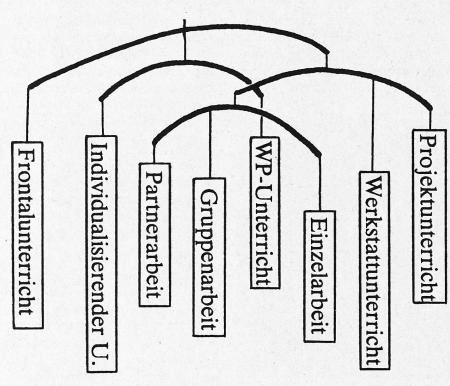
«Wochenplan», was ist das?

Zuerst muss festgehalten werden, dass die WP-Arbeit keine neue Unterrichtsmethode ist. Man könnte den WP-Unterricht als Organisationsform bezeichnen. Dem Schüler steht eine bestimmte Anzahl Lektionen für die WP-Arbeit zur Verfügung (anfangs vielleicht 2 bis 3 Wochenlektionen). Er kann dort selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge er die Aufgaben und Aufträge ausführen möchte.

Aber die WP-Arbeit hat viele Formen und Zwischenformen (in unserem Schulhaus mit sieben Lehrern,-innen deren sieben).

Literaturhinweise:

«Wochenplanunterricht», Peter Huschke & Marei Mangelsdorf «Selbst ist der Schüler», Armin Beeler «Mit Kindern Schule machen», Edwin Achermann «Sprache und Mathematik», Urs Ruf und Peter Gallin



Das Zusammenspiel vieler Unterrichtsformen belebt den Unterricht.



WP verlangt vom Lehrer / von der Lehrerin eine detailierte Planung.

WP und der/die Lehrer,-innen

Wochenplanarbeit ist ein fortlaufender Prozess. Vor allem in der Anfangsphase sind Konflikte unvermeidlich (missbfauchen der zugänglichen Lösungen, schlechte Arbeitseinteilung, Schlussstress vor Abgabetermin...).

Diese Konflikte müssen ausgetragen werden und verlangen von Lehrer,-innen und Schüler, -innen klärende Gespräche und immer wieder einen neuen Anlauf.

Vom/von der Lehrer,-in verlangt die Arbeit mit WP zudem eine detaillierte Planung für eine ganze Woche.

Mit einigen Stichworten sei auf ein paar weitere Punkte hingewiesen:

- * Lehrer,-in ist vermehrt Betreuer schwächerer Schüler;
- während der Unterrichtszeit fast pausenlos von den Schülern, -innen beansprucht für Erklärungen, Korrekturen und Kontrollen.
- * mehr Betrieb im Schulzimmer;
- häufig Schwierigkeiten bei der Einschätzung des Zeitbedarfs für die einzelnen Aufträge;

WP und die Schüler,-innen

Unsere Schüler,-innen schätzen den WP-Unterricht zum grössten Teil. Widerstand leisten diejenigen, welchen die Arbeitsorganisation und Selbstdisziplin Mühe macht. Doch die Vorteile für die Schüler überwiegen, auch wenn sich die charakterlichen Anforderungen massiv erhöhen. Auch hier stichwortartig einige herausgepickte Punkte:

- * bedeutend mehr Freiraum für eigenes Arbeitstempo;
- * kann selbst entscheiden, ob er jetzt gerade rechnen oder eine Deutschaufgabe lösen will (ein kleiner Schritt zum lustbetonten Lernen?);
- * Zeiteinschätzung;
- * Einteilen der Aufgaben;
- * Zusatzaufträge für schnellere und bessere Schüler;
- * Selbstdisziplin (Arbeiten nicht hinausschieben, Lösung nicht missbrauchen...);
- * Soziales Verhalten (sich gegenseitig helfen und erklären ist erwünscht);
- * Rücksicht nehmen (Betrieb im Schulzimmer);
- * Transparenz des Unterrichts (auch für die Eltern);



Schülerinnen und Schüler können ihre Arbeit selber einteilen.

Beispiel eines Wochenplanes:

Der folgende Wochenplan einer 3. Realklasse ist eine von vie-

len Möglichkeiten. Es ist eine Art Endform. Es gibt viel einfachere «Formulare» mit entsprechenden Symbolen für die Primarschule (siehe Literaturhinweise).

frei zugänglich. Beispielsweise "Club" weitere ... werden im hat, arbeitet am WP weiter. nach einigen Aufgaben mit der Lösung vergleichen, ob er auf Wer den Stoff die Erklärungen im Rechnen kann der Schüler Die Lösungen sind zum Teil verstanden Die Arbeitsplanung erfolgt angeboten staben des entsprechenden durch Eintragen der Buchist. Dafür... wenn nicht ganze Lektion gebraucht letzten WP eine Zusatz-#Club": 11,00 h. Dieser Auftrag war im dem "richtigen Weg" Zeitangaben, Auftrags. aufgabe. triert) erteilt kurz (konzen Einführungs werden sehr lektionen Wochenziel: "Negative Zahlen" mit einer guten Prüfung abschligesen! (MP4) Ubungsblatt 2 "Neg. Zahlen" Nr.1-25 (Z) Ubungsblatt 2 "Neg. Zahlen" Nr.26-51 MR3: S.8 Nr.25 a)c), 26 (Aufstellung W; TR) RR3: S.68 Nr.22-27 a)b) (Aufstellung W; Khiren oblig., dann TR) Ubungsblatt 3 "Neg. Zahlen" Nr.1-20 (Lösumg aufs Blatt) MR3: S.10 Nr.31 (Högische Quadrate) MR3: S.10/11 Nr.32/33 (TR); Nr.34, 35 a)-c) the am PC die Negativen Zahlen Einführung: Brüche mit Negativen Zahlen [10']
AB 4 gem. korr.; AB 5 vorbesprechen [30]
"Club": Brüche Negativer Zahlen Sa A Aufgabe 2 (Gramatik)
Nr.16 alle Adjektive heraussuchen Rechnungsprüfung 1 zu Neg. Zahlen Geo: Die neun Planeten des Sonnensystems Austr. g Die Welt: S.5f Nr.8b)-9 (Bleistift-Lehrer-Lösung) Die Welt: S.3f Nr.5-8a) (Bleistift-Lehrer-Lösung) 0 11/0 D.f.D. AB 5 (nur mit Bleistift lösen)
D.f.D. S.13 U.15 (Bleistift-Lehrer-Lösung-finte) (Z) Prüfungsverbesserung "Gemeine Brüche" Name: D.f.D. S.7f U.6 mündlich (15') Im "Tagebuch"-Heft muss der Schüler einen kurzen Tages-Tagebuch-Einträge nicht vergessen!! Einführung Wochenplan (20') 8 WOCHENPLAN vom 16.9. BIS 22.9. 1993 ************************** rückblick verfassen. Ξ Diktatverbesserung Zeichnen ā Fixzeiten: GEOGRAFIE Mo Mftrag: 10 13.40 - 14.30 Wertung: (+,+-,-benötigte Seit (min) geschätzte Seit (min) # 30 pi 14.30 - 15.15 8.35 8.35 - 9.25 9.45 - 10.35 10.45 - 11.35Hausaufgaben 15 den beginnt der nebenstehende Zusatzaufgaben werden einzel-Zeit ist fakultativ meriert. Aus Stundenplangrünneuen WPs schätzt der Schü-ler den Zeitbedarf für jeden Auftrags ne "Zusätze" im folgenden WP zu oblig. Aufträgen (welche, WP-Lektionen fortlaufend nudie effektiv Stundenplanfeld sind die sag ich dem Schüler natür-Als "Anreiz" zum Lösen von wie es Erledigte Aufträge werden oder Kontrolle abgegeben. In der ersten Lektion des dem Lehrer zur Korrektur und wenn i.O. abgehakt. Nach Beendigung des wertet der Schüler, ihm "gelaufen" ist am Donnerstag. Der Eintrag für lich nicht!). benötigte Auftrag Im